



28.06.2010

Nr. 042

Zuwendungsbescheide für Wettbewerbsteilnehmer

Heute überreichte Ministerin Astrid Grotelüschen den Gewinnern des 3. Wettbewerbs "Mehr Breitband für's Land" die Zuwendungsbescheide

HANNOVER. Erfreut zeigte sich Ministerin Astrid Grotelüschen über die erfolgreichen Beiträge des 3. Wettbewerbs.

„Die Landkreise, Städte und Gemeinden haben die Chance genutzt, sich am letzten Wettbewerb um Fördermittel des Konjunkturpakets II zu beteiligen“, zeigte sich Grotelüschen zufrieden.

Nachdem die 11 Gewinner des 3. Wettbewerbs vor wenigen Wochen von einer Jury ausgewählt worden waren, muss nun die weitere Umsetzung folgen.

Dazu überreichte Ministerin Grotelüschen heute die Zuwendungsbescheide zur Förderung der Breitbandversorgung den Vertretern der folgenden Landkreise, Städten und Gemeinden:

- Landkreis Harburg
- Landkreis Wolfenbüttel
- Landkreis Helmstedt
- Landkreis Cloppenburg
- Landkreis Celle
- Landkreis Vechta
- Grafschaft Bentheim
- Samtgemeinde Harsefeld
- Landkreis Verden
- Landkreis Osterholz
- Stadt Neustadt am Rübenberge in Kooperation mit den Städten Gehrden und Seelze

Kontakt:
Dr. Gert Hahne
☎ (0511) 120-2138



Die vor dem Einreichen des Wettbewerbsbeitrags durchgeführten Interessenbekundungsverfahren dienen zur Ermittlung des voraussichtlichen Zuschussbedarfs und der Darstellung des Vorhabens.

Mit den Mittelbewilligungen erhalten die Kommunen nun die Sicherheit, die notwendige technologie- und anbieterneutrale öffentliche Ausschreibung zu veranlassen, um die „weißen Flecken“ zu erschließen.

Ministerin Grotelüschen betonte: „Mit diesem bundesweit einzigartigen Verfahren schaffen wir Synergien durch übergreifende Planungen und deren Umsetzung.“

Auf die Ausschreibung können die Telekommunikationsunternehmen oder andere Infrastrukturhersteller Angebote abgeben. Nach der Auswahl des Anbieters beginnt der Ausbau. Er muss bis spätestens zum 31.12.2011 abgeschlossen sein, da die Mittel des Konjunkturpaktes II nur bis zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Astrid Grotelüschen zeigte sich anschließend zuversichtlich: „Gemeinsam wird es uns gelingen, die in den drei Wettbewerben insgesamt zur Verfügung gestellten 20 Millionen Euro für die Schaffung einer zuverlässigen, erschwinglichen und hochwertigen Breitbandinfrastruktur in den ländlichen Räumen einzusetzen. Die Wettbewerbsfähigkeit, aber auch die Lebensqualität werden damit nachhaltig gestärkt.“

Presseinfo: Auf Wunsch senden wir Ihnen Bilder der Verleihung gerne zu oder wenden sich persönlich an Frau Manski Tel.: 0511-120-2137

Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an pressestelle@ml.niedersachsen.de